



## Neuer Freiwilligendienste-Zyklus mit Leben gefüllt

In den letzten Monaten haben sich die neuen Freiwilligen in ihren Einsatzstellen orientiert, gut eingearbeitet und ihre Mitstreiter\_innen in den Seminaren und Bildungstagen kennengelernt.

***Wir danken euch für Euren bisherigen Einsatz*** und wünschen Euch und allen anderen Leser\_innen des Newsletters eine spannende Lektüre!

In diesem Newsletter möchten wir über die bisherigen Seminarwochen und Bildungstage berichten, einen Blick auf die bevorstehenden Highlights werfen, den Einstieg in den Zyklus 2017/2018 beleuchten, über Neuerungen im BAFzA informieren und Veränderungen im Referat Freiwilligendienste benennen.

Über Aktuelles berichten wir auch regelmäßig auf unserem Blog [www.mein-jahr-caritas.de](http://www.mein-jahr-caritas.de).

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Ihr Team des Referates Freiwilligendienste

### 1. Aktuelles

#### Werbematerial

Im neuen Design liegen Postkarten und A3-Plakate wie rechts abgebildet druckfrisch im Referat vor. Gern schicken wir Ihnen mehrere Exemplare zu Werbezwecken zu.

Wir würden uns freuen, wenn Sie als Einzelperson im Freundes- und Bekanntenkreis oder aber auch als Einsatzstelle für uns werben könnten.

Wollen Sie unsere Postkarten auslegen und/oder ein oder mehrere Plakate aushängen? Dann melden Sie sich einfach bei uns. Wir schicken Ihnen die Materialien kostenfrei zu!

[freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de](mailto:freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de)

#### Sie können uns erreichen:

Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.  
Referat Freiwilligendienste  
Mail: [freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de](mailto:freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de)  
Blog: [www.mein-jahr-caritas.de](http://www.mein-jahr-caritas.de)

Büro Magdeburg: Langer Weg 65-66  
39112 Magdeburg  
Tel.: 0391-6053-271/-272/-273/-275

Büro Halle:  
Tel.: 0170-3651416

#### In dieser Ausgabe

1. Aktuelles
2. Aus den Seminarwochen
3. Aus den Bildungstagen (BFD ü27)
4. Ausblick Frühjahr-Sommer 2018
5. Zahlen zum Stichtag 01.12.2017
6. Qualitätsmanagement in den Freiwilligendiensten
7. Verwaltungsabläufe des BAFzA
8. Personelle Veränderungen im Referat Freiwilligendienste



Gefördert durch:

## 2. Aus den Seminarwochen

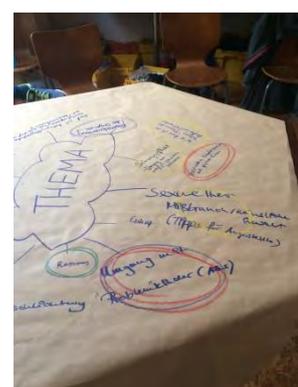
Die Freiwilligen unter 27 Jahren absolvieren während eines 12-monatigen Freiwilligendienstes 25 Bildungstage. Diese werden von der Caritas im Rahmen von fünf Seminarwochen angeboten. Dabei finden vier Seminarwochen in einer festen Gruppe und unter pädagogischer Anleitung der Hauptamtlichen statt.

Die Freiwilligen lernen sich beim ersten Seminar im September/Oktober kennen und verbringen spannende Seminartage zusammen. Über die Seminare hinaus entstehen nicht selten Freundschaften unter den Freiwilligen. Außerdem ergeben sich durch den Austausch mit anderen Freiwilligen Einblicke in deren Tätigkeit und Arbeitsbereich. Eine der



Seminarwochen verbringen die Freiwilligen außerhalb ihrer fest angestammten Seminargruppe. Im Rahmen der Wahlseminarwoche können sie sich ein für sie interessantes Thema wählen. So entsteht in der vierten Seminarwoche eine nach thematischen Interessen zusammengesetzte Gruppe, in der es sich ganz anders am Thema zusammenarbeiten lässt. Dazu lesen sie unter 5. mehr.

Auch in diesem Zyklus konnten wir wieder vier Freiwilligengruppen für die Seminarwochen bilden. Jede Gruppe umfasst ca. 25 Teilnehmende. Eine dieser Gruppen besteht aus Bundesfreiwilligen unter 27 Jahren. Die erste Seminarwoche diente dem Kennenlernen. Die Freiwilligen erfuhren alles Organisatorische rund um ihr FSJ oder den BFD, konnten Fragen stellen und bereits aus den ersten Arbeitstagen in der Einsatzstelle berichten. Es wurde ebenfalls konkretisiert, welche Themen die Freiwilligen in künftigen Seminarwochen begleiten. Im Sinne der Partizipation ist es uns wichtig, die Teilnehmenden aktiv in die Semingestaltung einzubeziehen –



sowohl während der Seminarwochen als auch schon vorweg in der Planung der Wocheninhalte. Während eine Seminargruppe zum Thema Kindheit arbeiten wollte, und alle als Aufhänger einen Gegenstand aus ihrer eigenen Kindheit mitbrachten, beschäftigten sich andere Gruppen mit verschiedenen stofflichen und nicht-stofflichen Süchten. Untermauert wurde dieses Thema durch eine Exkursion nach Berlin. Aber auch Themen wie Sterben und Tod oder Musik sowie Gesundheit, Ernährung und Fitness werden behandelt. Die Inhalte der Seminarwochen sind so vielfältig, wie die Freiwilligen selbst.



Natürlich gehören zum festen Bestandteil aller Seminarwochen auch die Reflexion der Arbeit in der Einsatzstelle und der Blick auf die Zeit nach dem Freiwilligendienst. Und weil die Seminarwochen auch immer durch Abwechslung geprägt sind, dürfen Spiele, Filmabende und Bastelaktionen nicht fehlen.



### 3. Aus den Bildungstagen (BFD ü27)

Älteren Freiwilligen ist es aufgrund der persönlichen Lebenssituation oft nicht möglich, mehrmals über das Jahr hinweg eine ganze Woche zum Seminar zu fahren. Deswegen bieten wir für Freiwillige über 27 Jahren einzelne Bildungstage an. Pro Monat absolvieren sie ein bis zwei Bildungstage, sodass sie bei einem 12-monatigen BFD die gesetzlich vorgeschriebenen 12 Bildungstage erreichen. Die Wahl der Bildungstage steht den Freiwilligen frei. Verpflichtend sind lediglich zwei Begegnungstage pro Jahr.

Im Januar trafen sich die Freiwilligen ü27, um sich zu den Themen Kultur, Integration und Vielfalt auszutauschen. Die Workshops, die die Pädagog\_innen des Netzwerks Integration durch Qualifizierung in Sachsen-Anhalt durchführten, waren Hauptbestandteil der Bildungstage in Halle (Saale) und Magdeburg. Das Netzwerk IQ Sachsen-Anhalt berät Migrant\_innen in Sachsen-Anhalt, welche Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für ihre berufliche Zukunft wichtig und welche Schritte zu gehen sind. Zu den Aufgaben des Netzwerk IQ Sachsen-Anhalt gehört es aber auch, Workshops zu den Themen Kultur, Integration und Vielfalt durchzuführen.

Weitere Höhepunkte sind die bevorstehenden Besinnungstage im Kloster und die Stadttour in Berlin. Bei beiden Angeboten handelt es sich um Mehrtagesveranstaltungen.



Kommender verpflichtender Tag für Freiwilligen über 27 aus dem Süden Sachsen-Anhalts ist der Begegnungstag am 22.05. in Halle (Saale) und für die Regionen des nördlichen Sachsen-Anhalts der Begegnungstag am 24.05. in Magdeburg.

**Eine Übersicht zu den bis zum Sommer noch angebotenen Bildungstagen geben wir Ihnen hier:**

- Buchmesse Leipzig, Do.–So. 15.03.–18.03.2018 Leipzig (ein Tag wählbar)**
- Hinter den Kulissen – im Landtag von Sachsen-Anhalt, Donnerstag 15.03.2018 Magdeburg**
- Erste-Hilfe-Grundkurs, Mi.–Do. 11.–12.04.2018 (2 Tage) Magdeburg**
- Besinnungstage, Mi.–Fr. 25.04.–27.04.2018 (3 Tage) Kloster Huysburg**
- Bildungsforum 26. Internationaler Spielmarkt, Fr.–Sa. 04.–05.05.2018 Potsdam (ein Tag wählbar)**
- Gedenkstätte Roter Ochse, Mittwoch 09.05.2018 Halle**
- Begegnungstag, Dienstag 22.05.2018 Halle**
- Begegnungstag, Donnerstag 24.05.2018 Magdeburg**
- Gedenkstätte Moritzplatz, Montag 04.06.2018 Magdeburg**
- Stadttour Berlin, Mi.–Fr. 11.06. – 13.06.2018 Berlin (3Tage)**
- Wörlitzer Park, Donnerstag 21.06.2018 Wörlitz**
- Stadttour Dessau, Freitag 06.07.2018 Dessau**
- Franckesche Stiftungen, Donnerstag 21.08.2018 Halle**
- Stadttour Wittenberg, Mittwoch 29.08.2018 Lutherstadt Wittenberg**

Anmeldungen zu Bildungstagen nehmen wir per E-Mail entgegen:  
[freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de](mailto:freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de)

## 4. Ausblick Frühjahr–Sommer 2018

### Anleiter\_innentage

In den kommenden Wochen werden die Anleiter\_innentage das Referat Freiwilligendienste beschäftigen. Seit 2017 rotieren drei Themen bei den Anleiter\_innentagen. So wird es auch dieses Jahr wieder drei Modultage mit unterschiedlichen Schwerpunkten geben. Die Themen sind auf Wunsch der Einsatzstellenleiter\_innen und Anleiter\_innen an das vorige Jahr angepasst. Die Orte der Anleiter\_innentage sind verändert zum Vorjahr, sodass die Möglichkeit besteht, sich in diesem Jahr einem weiteren Schwerpunkt in den Freiwilligendiensten zu nähern.

Die Aufteilung der Themen für die kommenden Anleiter\_innentage ist wie folgt:

	<b>Modultag: „Perspektiven in den Freiwilligendiensten“</b>	<b>Modultag: „Chancen und Grenzen in den Freiwilligendiensten“</b>	<b>Modultag: „Perfekter Start“</b>
<b>an wen richtet sich der Modultag?</b>	an bereits erfahrene und neue Anleiter_innen in den Freiwilligendiensten FSJ und BFD	an bereits erfahrene und neue Anleiter_innen in den Freiwilligendiensten FSJ und BFD	an bereits erfahrene und neue Anleiter_innen in den Freiwilligendiensten FSJ und BFD
<b>Themen des Modultages</b>	Wie können wir Freiwilligendienste zukunftsfähig gestalten? Welche Alleinstellungsmerkmale oder besondere Qualitäten haben wir bereits in den Einsatzstellen, dem Fachbereich und der Kooperation beider Parteien? Welche Freiwilligen erreichen wir bisher und was wäre noch wünschenswert?	Welche Herausforderungen stellen Freiwillige an die Einsatzstellen und Anleiter_innen (z.B. Handynutzung auf Station, Umgang mit Patient_innen/ Kolleg_innen,...) und wie können wir damit umgehen (Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten, ...)	„Aller Anfang ist schwer“ – für Freiwillige und Sie als Einsatzstelle.  Wie kann die Probearbeit gestaltet werden, was ist ein gutes Anleitungsgespräch und wie gehen wir mit Problemen und Schwierigkeiten um?
<b>Datum und Ort des Modultages</b>	27.02.2018 in Magdeburg	05.03.2018 in Halle (Saale)	06.06.2018 in Lutherstadt Wittenberg

Für die größeren Einsatzstellen, die Krankenhäuser in Magdeburg und Halle, bieten wir folgende separate Inhouse-Termine an:

*Krankenhaus St. Marienstift Magdeburg GmbH: 12.03.2018*

*Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara GmbH: 13.03.2018*

Für den Termin in Wittenberg am 06.06.2018 nehmen wir noch Anmeldungen entgegen. Schreiben Sie uns dazu einfach: [freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de](mailto:freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de)

Allen in den Einsatzstellen Zuständigen für die Freiwilligen danken wir für ihre Bereitschaft und ihr Engagement, sich der Anleitung des\_der Freiwilligen zu widmen und die Ängste, Unsicherheiten und Lernprozesse der Freiwilligen aufzufangen bzw. die Begeisterung an sozialen Berufen zu wecken.

## Wahlseminare

In der vierten (April/Mai 2018) Seminarwoche haben die Freiwilligen des Freiwilligen Sozialen Jahres und die Bundesfreiwilligendienst-Leistenden unter 27 Jahren die Möglichkeit, ein Thema ihrer Wahl zu besuchen. Das Referat Freiwilligendienste bietet in diesem Jahr fünf Wahlseminare an. Dazu gehören die Juleica-Woche, die Grüne Woche, das Medienseminar, das Outdoor-Erlebnis-Seminar sowie die Politik-Woche.

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über Inhalte der Seminarwochen, Termine und Seminarorte. Sollten Sie durch Ihren/Ihre Freiwillige noch nicht informiert sein, an welcher Seminarwoche er\_sie teilnimmt, melden Sie sich bitte beim Referat Freiwilligendienste. Hier erfahren Sie, für welche Seminarwoche sich die Freiwilligen entschieden haben.

### Wahlseminar „Grüne Woche“

16.-20.04.2018 in Halle (Saale)



### Du hast Lust auf eine Woche ...

- eigenverantwortliche Gruppenarbeit zu einem der oben genannten Themen?
- spannende und tiefgründige Diskussionsrunden?
- informative und kreative Inputs von Fachreferent\_innen und Teamer\_innen?

### Wir schwingen selbst den Kochlöffel...

Während der Woche werden wir uns selbst um das Essen kümmern und wir freuen uns auf eure leckeren Rezepte.

Die Lage der Villa Jühling, in der die Woche stattfindet, bietet die Möglichkeit zu geführten Kräuterwanderungen.



## Wahlseminar „JuLeiCa“

09.–13.04.2018 in Kirchmöser

Du möchtest Verantwortung übernehmen und dich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren? Du möchtest wissen wie man sinnvoll eine Kinder- und Jugendfreizeit oder Gruppenstunde plant? Dann bist du hier genau richtig. Mit der Ausbildung zum\_zurr Jugendgruppenleiter\_in erhältst du umfangreiches Wissen, das dich fit macht für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In Zusammenarbeit mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend Magdeburg vermitteln wir dir im Rahmen der Ausbildung folgende Inhalte:



### Grundlagen über Zielgruppen

- Formen der Gruppenarbeit und der Teamarbeit
- Beteiligung von Teilnehmer\_innen

### Pädagogik, Methodik, Didaktik

- Die Gruppe und ihre Prozesse
- Interaktion zwischen Gruppe und Leiter
- Rollenverhalten von Leiter\_innen
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Praktische Übungen und deren Reflexion



### Rechtlicher Rahmen

- Grundlagen des Rechts (nach Lebensaltern)
- Jugendschutz
- Aufsichtspflicht und Haftung
- Versicherung für Gruppen



### Finanzierung der Arbeit

- Beantragung und Abrechnung von Maßnahmen
- Konzeptentwicklung

Natürlich wirst du nicht mit Theorie zugeballert, sondern es wird immer wieder auch ganz praktisch, so dass es auch eine ganze Menge Spiel und Spaß gibt. Am Ende der Woche erhältst du das Zertifikat, mit dem du deine JuLeiCa (=Jugendleitercard) beantragen kannst, die bundesweit als Leiterausweis anerkannt wird. Voraussetzung dafür ist außerdem ein Nachweis über eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit mind. 9 Stunden, der nicht älter als 2 Jahre ist. Der sollte bei allen vorliegen, die in diesem Zeitraum den Führerschein gemacht haben. Ggf. kannst du den Schein aber auch im Vorfeld erwerben – auch in euren Einsatzstellen werden dazu hin und wieder Ausbildungen





## Wahlseminar „Outdoor-Erlebnis-Seminar“

14.-18.05.2018 in Friedensau

Lust auf Natur, Lagerfeuer und Zelten? Lust auf Selbsterfahrung, Höhe und das Austesten eigener Grenzen? Lust auf ein ganz besonderes Gemeinschaftsgefühl? Dann ist unser Outdoor-Erlebnis-Seminar genau das Richtige für dich. Hier erwarten dich:

- Übernachtung im Zelt (oder unter freiem Himmel...)
- Selbstversorgung mit Kochen über dem Lagerfeuer
- Eine Kletteraktion
- Kooperations- und Interaktionsübungen
- Eine Wanderung mit Karte und Kompass oder GPS-Gerät
- Eine (be)sinnliche Nachtwanderung
- Waldkunde
- Ggf. eine Holzbauaktion
- Ggf. eine Fahrradtour



**Wichtig:** Wir werden in der ganzen Woche mit wenig Komfort mit Schlafsack und Isomatte in Zelten übernachten und uns selbst versorgen. Zum Kochen dient uns dabei kein Herd, sondern das Lagerfeuer. Sanitäre Anlagen sind natürlich vorhanden. Du wirst in diesem Seminar viel draußen und zu Fuß unterwegs sein – und das eventuell auch bei schlechtem Wetter!



## Infotage

In den kommenden Monaten bietet das Referat Freiwilligendienste für Interessierte Infotage an. Hier können sich Personen, die Interesse an einem FSJ oder BFD haben, über alle Modalitäten informieren. Von der Bewerbung, über die Findung einer geeigneten Einsatzstelle bis hin zu rechtlichen und finanziellen Fragen im Freiwilligendienst wird hier alles beantwortet. Der Infotag gibt Menschen, die einen Freiwilligendienst in Betracht ziehen, die Möglichkeit auszuloten, ob die Caritas als Träger in Frage kommt. Egal, ob Sie sich für ein FSJ oder BFD interessieren, unabhängig Ihres Alters und welche Vorerfahrung Sie mitbringen: Zum Infotag sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Sie können auch gern Verwandte, Freund\_innen und Bekannte mitbringen.

Halle (Saale), An der Moritzkirche 8

Magdeburg, Langer Weg 65–66

Jeweils 15:00 Uhr

Jeweils 15:00 Uhr

27. März 2018

09. März 2018

29. Mai 2018

09. Mai 2018

26. Juli 2018

03. August 2018

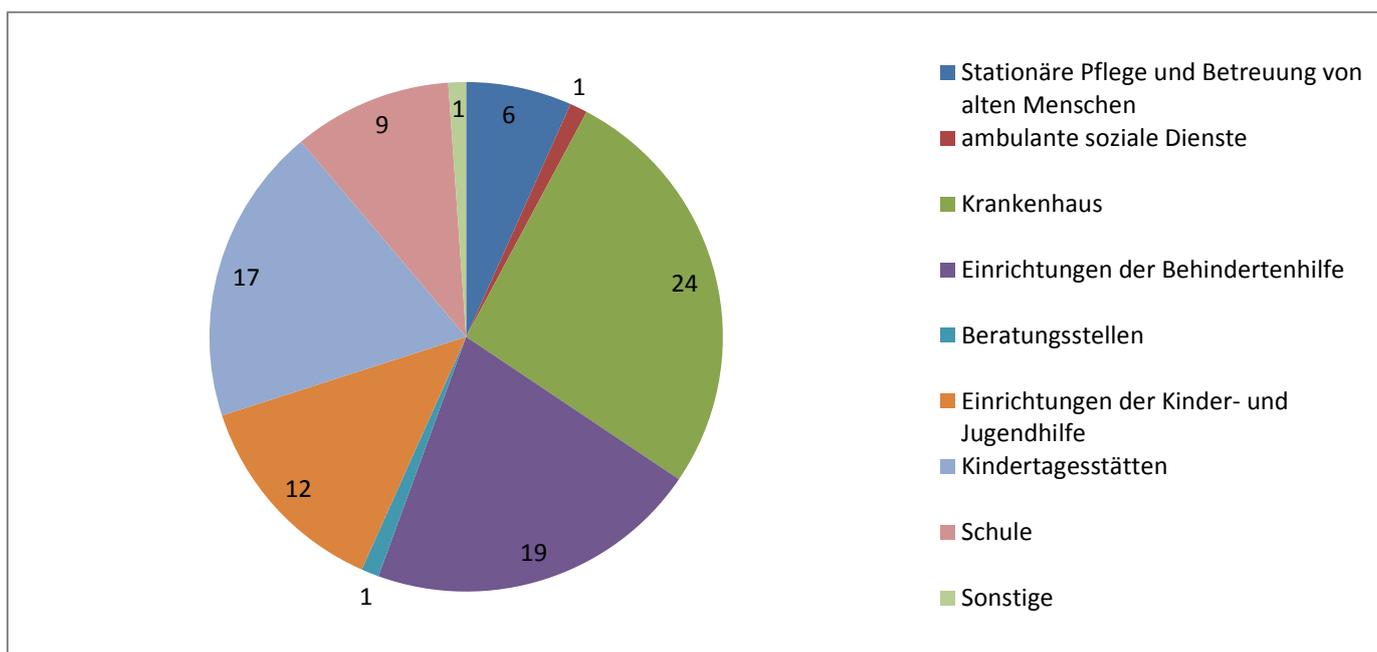
Eine Anmeldung zum Infotag ist nicht nötig!

## 5. Zahlen zum Stichtag 01.12.2017

Zum Auftakt des neuen Freiwilligenzyklus lässt sich eine positive Bilanz ziehen. Die Bewerber\_innenzahlen sind konstant geblieben und wir konnten die meisten der Freiwilligendienst-Plätze nachbesetzen. Für das FSJ konnten 42 Frauen und 27 Männer erfolgreich in Einsatzstellen vermittelt werden. Hinzu kommen 21 Personen aus dem letzten Zyklus, die ihr FSJ verlängert haben.

Die 90 Freiwilligen im FSJ verteilen sich wie dargestellt auf folgende Einsatzstellen:

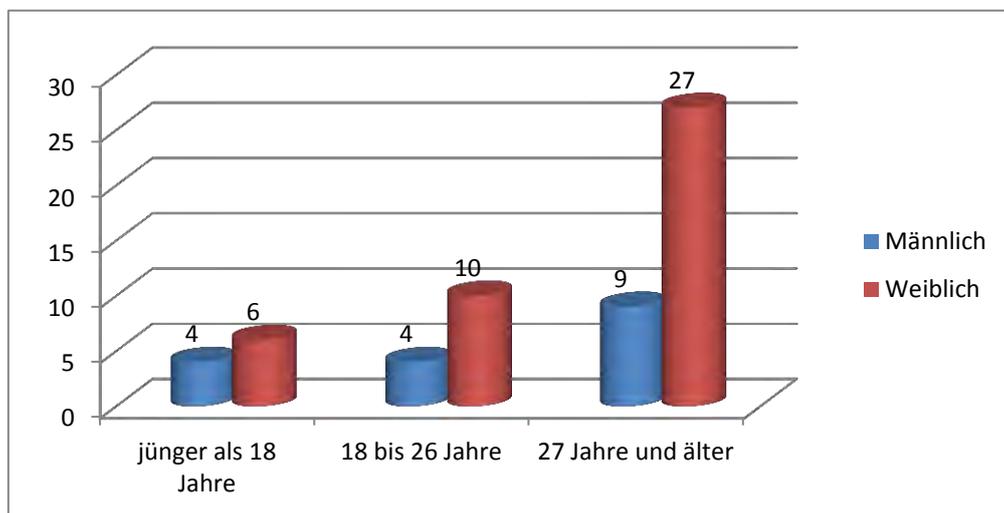
### Anzahl der FSJ´ler je Einsatzbereich



Auch im BFD blicken wir auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr des Zyklus 2017/2018 zurück. Seit Projektbeginn im September 2017 sind 32 Neuzugänge bis 01.12.2017 zu verzeichnen. Diese verteilen sich auf 22 Frauen und 10 Männer. Aus dem vorherigen Zyklus verbleiben 20 Frauen und sieben Männer,

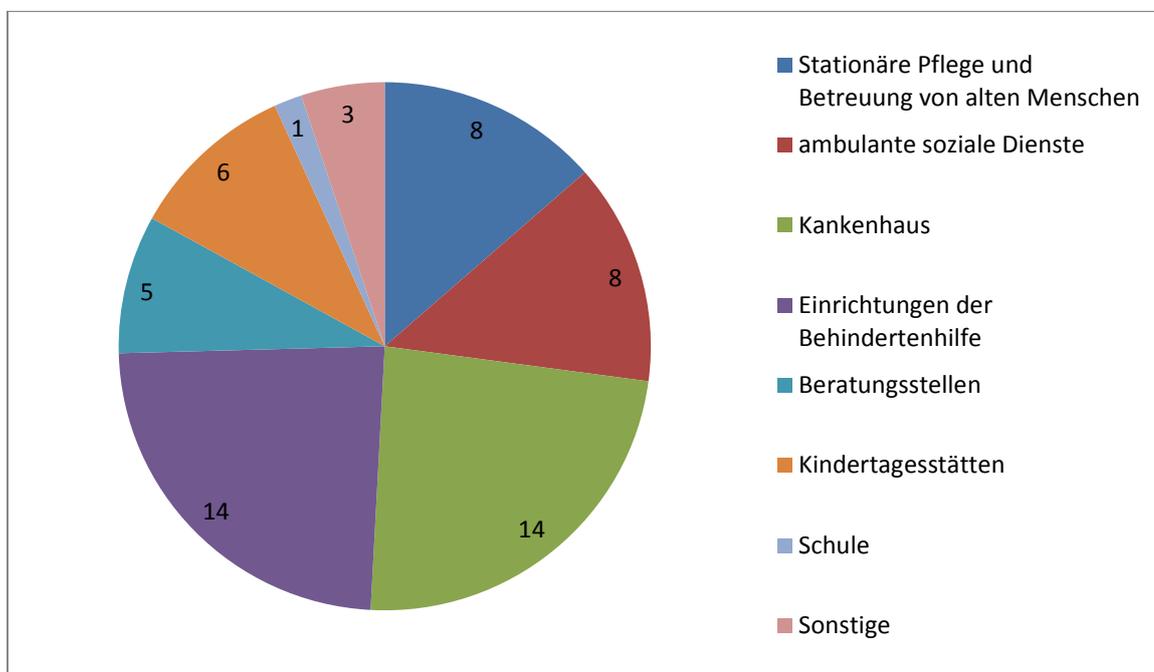
sodass eine Gesamtzahl an Bundesfreiwilligen von 59 Personen entsteht. Die Altersstruktur im BFD stellt sich wie folgt dar:

### Altersverteilung im BFD nach Geschlecht



Die Freiwilligen im BFD verteilen sich auf folgende Einsatzbereiche:

### Anzahl der BFD´ler je Einsatzbereich



Bereits jetzt können sich Interessierte für den neuen FSJ-Zyklus 2018/2019 bewerben. Das Referat Freiwilligendienste meldet sich nach eingegangener Bewerbung mit konkreten Einsatzstellenvorschlägen. Der Einstieg für Freiwillige ab 27 Jahren in den BFD ist jederzeit möglich – allerdings abhängig von den derzeit freien Plätzen.

Eine Bewerbung reichen Sie am besten über unsere Internetseite [www.mein-jahr-caritas.de](http://www.mein-jahr-caritas.de) unter dem Punkt „Bewerbung“ ein. Gern können Sie auch zu den Infotagen kommen (siehe Termine Seite 9).

## 6. Qualitätsmanagement in den Freiwilligendiensten

Der Bereich Freiwilligendienste des Caritasverbandes für das Bistum Magdeburg e.V. ist den Zentralstellen Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und dem Deutschen Caritasverband (DCV) angegliedert und ist damit Teil der katholischen Trägergruppe (FSJ/BFD u27). Diese hat die bereits erprobten Mindeststandards für Freiwilligendienste zu Qualitätsstandards weiterentwickelt, die den Charakter der Freiwilligendienste als Lern- und Bildungsjahr in Zukunft sicherstellen sollen. Im letzten Jahr wurde deshalb unsere Arbeit in einem Evaluationsverfahren u.a. bezüglich folgender Punkte überprüft: päd. Begleitung der Freiwilligen innerhalb und außerhalb der Seminare, Zusammenarbeit mit den Einsatzstellen, Kooperation in der Trägergruppe, u.v.m. Unser Arbeitsbereich hat das Verfahren erfolgreich bestanden.



## 7. Verwaltungsabläufe des BAFza

Mit diesem Newsletter wollen wir Sie auch über die veränderten Verwaltungsabläufe im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFza) informieren. Diese Neuerung erreichte uns Anfang Februar und erklärt, warum wir in Zukunft bei der Erstellung von Vereinbarungen für neue Bundesfreiwillige längere Zeit Vorlauf benötigen.

Das BAFza hat in den letzten Monaten einen erhöhten Verwaltungsaufwand aufgrund sehr kurzfristig eingereicherter BFD-Vereinbarungen registriert. Aus verwaltungstechnischen Gründen können Vereinbarungen, die kurz vor dem gewünschten Beginn des BFD im BAFza eintreffen, nicht mehr in den regulären Arbeitsprozess eingeschoben und bewilligt werden. Das BAFza hat deswegen folgende Regelung bekannt gegeben:

*„Die Bearbeitungsreihenfolge der BFD-Vereinbarungen im Bundesamt richtet sich künftig nach der Länge des Zeitraums zwischen dem Eingang der BFD-Vereinbarung im Bundesamt und dem eingetragenen Dienstbeginn. Erst werden also die BFD-Vereinbarungen bearbeitet, die beispielsweise sechs Wochen Vorlaufzeit bis zum Dienstbeginn haben, dann die mit fünf Wochen, dann die mit vier usw.. [sic!] Eine positive Aussicht auf eine rechtzeitige Bearbeitung einer BFD-Vereinbarung bis Dienstbeginn erfordert angesichts unserer praktischen Erfahrungen aktuell den Eingang der BFD-Vereinbarung im Bundesamt sechs Wochen vor dem eingetragenen Dienstbeginn. BFD-Vereinbarungen, die später als sechs Wochen vor Dienstbeginn im Bundesamt eingehen, werden selbstverständlich im Bundesamt ebenfalls bearbeitet, aber eben erst nach den BFD-Vereinbarungen, die sechs Wochen vor Dienstbeginn im Bundesamt eingehen, und dann wiederum vorrangig, je länger die Vorlaufzeit bis zum eingetragenen Dienstbeginn ist.“*

(Schreiben des BAFza vom 30.01.2018/Übersendung von Vereinbarungen)

Diese Regelung nimmt keine Rücksicht auf oft kurzfristig eintreffende Bewerbungen und die meist zeitnahe Vermittlung der Freiwilligen in ihre künftige Einsatzstelle. Dennoch sind wir als Träger durch das Schreiben des BAFza gezwungen, Einsatzstellen darauf hinzuweisen, dass BFD-Vereinbarungen mit einem kurzfristigen Dienstbeginn künftig auf Risiko der Einsatzstelle geschlossen werden. Sollte die Vereinbarung vom BAFza letztlich nicht genehmigt werden, hat der/die Freiwillige ggf. schon den Dienst begonnen und die Einsatzstelle die Umlage uns, den Freiwilligendiensteträger, entrichtet. Eine Rückzahlung ist nicht möglich, da bereits Verwaltungs- und pädagogische Leistungen des Referats Freiwilligendienste, wie bspw. Bildungstage, in Anspruch genommen wurden. Als Träger sichern wir den Einsatzstellen zu, dass für die uns mitgeteilten BFD-Neuzugänge umgehend Vereinbarungen erstellt und den Einsatzstellen bzw. Freiwilligen zur Unterschrift zugesandt werden. Um künftig Zeit in der Vorbereitung der Vereinbarungen einzusparen, kann es nötig werden, dass Sie als Einsatzstelle die unterschriebene Vereinbarung in dreifacher Ausführung direkt an das BAFza schicken. Das genauere Vorgehen erklärt Ihnen auch gern Claudia Prausner (Tel.: 0391-6053272 / E-Mail: [claudia.prausner@caritas-magdeburg.de](mailto:claudia.prausner@caritas-magdeburg.de)).

## 9. Personelle Veränderungen im Referat Freiwilligendienste

Auch ich, die neue Referatsleiterin, Christin Schreiber, werde beruflich nochmal andere Wege bestreiten und zum 1.03.2018 das Referat verlassen. Diese Entscheidung beruht allein auf privaten Abwägungen und fiel mir nicht leicht. Die Arbeit im Bereich der Freiwilligendienste hat mir große Freude bereitet und ich werde sie in guter Erinnerung behalten. Über die Nachbesetzung der Referatsleitung werden Sie so bald wie möglich informiert. Bis dahin steht Ihnen das Team wie folgt zur Verfügung:



*Elisabeth Altmann, geb. Vinzens*  
pädagogische Mitarbeiterin  
[elisabeth.altmann@caritas-magdeburg.de](mailto:elisabeth.altmann@caritas-magdeburg.de)



*Marcus Kothe*  
pädagogischer Mitarbeiter  
[marcus.kothe@caritas-magdeburg.de](mailto:marcus.kothe@caritas-magdeburg.de)



*Tobias Reichert*  
pädagogischer Mitarbeiter  
[tobias.reichert@caritas-magdeburg.de](mailto:tobias.reichert@caritas-magdeburg.de)



*Claudia Prausner*  
Sachbearbeitung  
[claudia.prausner@caritas-magdeburg.de](mailto:claudia.prausner@caritas-magdeburg.de)

Außerdem finden Sie uns hier:

